

SURF Festival zieht 2010 von Fehmarn nach Pelzerhaken

Neustadt - 30. September 2009



"Surfliegende" Robbie Naish.

Neustadt

Nach sieben Jahren wechselt das SURF Festival von der Ostseeinsel Fehmarn nach Pelzerhaken. Über Christi Himmelfahrt vom 13. bis 16. Mai werden dann weit über 10.000 Surf-Fans aus der ganzen Republik und den Nachbarländern erwartet, um das neueste Surf-Material kostenlos zu testen und eine riesige Party zu feiern. Rund 60 Kilometer liegen zwischen den beiden beliebten Surf-Spots an der deutschen Ostseeküste. Sowohl die Insel Fehmarn als auch Neustadt mit seinem Ostseebad Pelzerhaken zählen zu den Top-Adressen in der deutschen Windsurf-Szene.



Christian Lackner rechnet fest damit, dass der 23-malige Surfweltmeister Robbie Naish zum Surf-Festival kommt, da es ja an "seinem" Strand stattfindet.

Die Pelzerhakener Landzunge zeichnet sich durch ihre weitläufige Sandbank aus, die Stehtiefe und dadurch Sicherheit bietet. International erfahrene Surfer und Wassersportler sind begeistert vom Angebot der Surfcity Neustadt. Durch die neue Location verspricht sich der Veranstalter, Europas größtes Windsurfing Magazin SURF, neue Kunden und durch das größere Areal mehr Möglichkeiten das Festival auszubauen. In den letzten Jahren hat sich der Surf-Spot Pelzerhaken an der Lübecker Bucht enorm entwickelt. Nicht nur wegen seiner Nähe zu Hamburg, sondern auch wegen seiner hervorragenden Surf-Bedingungen für Anfänger als auch für Fortgeschrittene, bietet Pelzerhaken beste Voraussetzungen für ein erfolgreiches SURF Festival 2010. Pelzerhaken hat zudem den Vorteil, dass hier die gesamte Veranstaltung an einem zentralen Ort stattfinden kann. Sowohl das Tagesprogramm als auch das abendliche

Partyprogramm wird an einem Ort ablaufen.

Außerdem wird eine Veranstaltungsbühne direkt am Strand aufgebaut, auf der viele Aktionen, Interviews, Verlosungen und Live-Musik laufen werden. „Wir sind sehr zuversichtlich, dass unser SURF Festival in Pelzerhaken besonders für die aktiven Surfer eine tolle Veranstaltung wird und mehr denn je den eigentlichen Festival-Charakter transportieren wird“, resümiert Torsten Schulze von der organisierenden Agentur Tonix Pictures. Für Neustadts Amtsleiter Christian Lackner liegt mit dieser Vertragsunterzeichnung ein langes und hartes Stück Arbeit von Verhandlungen hinter ihm. Wie er betont, wurde dieses gewaltige Projekt, das unserer hiesigen Wirtschaft gut eine Mio Euro zusätzlichen Gesamtumsatz bringt, von Anfang an voll und ganz von der Politik mitgetragen und hatte ein einstimmiges Votum aus dem Ausschuss für Kultur und Tourismus.